

Baudenkmäler

- D-3-76-125-15** **Dorfstraße 16.** Kath. Expositurkirche St. Michael, verputzter Walmdachbau mit eingezogenem, dreiseitig geschlossenem Chor, Langhaus mit Stichkappentonne, am Chorscheitel quadratischer Turm mit Welscher Haube, Fassadengestaltung mit Lisenengliederung und architraviertem Westportal, im Kern gotisch von 1501, barocke Umgestaltung und Turmhaube von 1763; mit Ausstattung und zwei Renaissance-Epitaphien an der westl. Außenwand .
nachqualifiziert
- D-3-76-125-2** **Dürnsrichtmühle 1.** Ehem. Dürnsrichtermühle am Fensterbach, zweigeschossiger Mühlenbau mit Satteldach, wohl 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-76-125-14** **Flurstraße 3.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger und teils verputzter Satteldachbau aus Bruchstein- und Ziegelmauerwerk, mit rundbogigem Steingewände, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-76-125-7** **Kirchgasse 4.** Kath. Kirche St. Margareta, Chorturmbau, flachgedecktes Langhaus mit eingezogenem Rechteckchor, Chorturm mit Pyramidendach und Gesimgliederung, Flachbogenfenster mit Putzrahmung, westliche Giebelseite mit spitzbogiger Figurennische, Anfang 15. Jh., im Kern um 1136, Umgestaltung im 18. Jh.; mit Ausstattung; Teile der Kirchhofmauer, verputztes Mauerwerk, zwei Pfeiler mit Sandsteinbekrönung.
nachqualifiziert
- D-3-76-125-9** **Lindenstraße 1.** Ehem. Wohnstallhaus, erdgeschossiger und verputzter Massivbau mit einseitig vorgezogenem Halbwalmdach, Putzgliederung und geschweiften Fensterfaschen, um 1900.
nachqualifiziert
- D-3-76-125-18** **Ortsstraße 11 a.** Wegkreuz, Granitstele mit Bronzerelief und bekrönendem Eisenkruzifix, bez. 1878; an der Ortsstraße bei Haus Nr. 11a.
nachqualifiziert
- D-3-76-125-4** **Pittersberger Straße 5.** Stadel, verputzter Massivbau mit hohem Mansarddach und Kranausleger, bez. 1834.
nachqualifiziert

- D-3-76-125-5** **Pittersberger Straße 6; Pittersberger Straße 4.** Ehem. Forstamt, zweigeschossiger und verputzter Walmdachbau mit Dachreiter, über hakenförmigem Grundriss, nach Süden angelegtes Stichbogenportal, wohl 18. Jh.; Stadel, erdgeschossiger und überwiegend verputzter Quadersteinbau mit Satteldach, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-76-125-17** **Schloßstraße 4.** Schloss Wolfring, dreigeschossiger Granitquaderbau mit steilem Schopfwalmdach, um 1570; östlich davon Gutshof, dreiseitige Anlage: ehem. Forsthaus, erdgeschossiger und verputzter Massivbau mit Mansardhalbwalmdach, Giebelfenster mit Karniesbogen, Rundbogenportal mit Sandsteingewände, Schlußstein bez. 1792; ehem. Pferdestall, erdgeschossiger und verputzter Traufseitbau mit Halbwalmdach, Fachwerkgaube und Rundbogenportal, Schlußstein bez. 1793; ehem. Wirtschaftsflügel mit Bedienstetenwohnungen, lang gestreckter, erdgeschossiger und verputzter Traufseitbau mit Schopfwalmdach und flachbogigem Durchgang, Eingang mit Sandsteingewände, Schlußstein bez. 1845; an der östlichen Schlossecke Remise, erdgeschossiger und verputzter Massivbau mit Halbwalmmansarddach, 18./19. Jh.; Schlossumfriedung, überwiegend verputztes Quadermauerwerk mit Torpfeilern, Torbogen und nördlichem Torhaus, wohl 18./19. Jh.; Schäferhaus, Blockbauweise, 18./19. Jh.; nördlich des Kuhstalls.
nachqualifiziert
- D-3-76-125-8** **St.-Margaret-Straße 26.** Gasthof Zum Goldenen Stern, zweigeschossiger Satteldachbau mit einfacher Putz- und Gesimgliederung, Rundbogenportal mit Sandsteingewände, Gaststube mit Holzdecke und Rußbaum, Anfang 19. Jh., im Kern 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-76-125-1** **St.-Ulrich-Straße 16.** Kath. Kirche St. Wolfgang, Ulrich und Martin, romanische Chorturmanlage, tonnengewölbtes Langhaus mit Stichkappen und eingezogenem Chorbereich, Turm mit Pyramidendach, Eingang mit Pilasterrahmung und gesprengtem Giebel, wohl 13. Jh., Langhauserweiterung und Barockisierung um 1732; mit Ausstattung; Friedhofummauerung, verputztes Mauerwerk; Friedhofskapelle, kleiner verputzter Satteldachbau, 18. Jh.; Kriegerdenkmal für die Gefallenen des zweiten Weltkrieges, neun verzierte Inschriftentafeln aus Sandstein auf stufenartigem Podest, darüber mit Säulen geöffneter Satteldachbau, nach 1945; nördlich der Friedhofskapelle..
nachqualifiziert
- D-3-76-125-12** **Wolfringer Straße 1.** Bildstock, leicht gebauchte Stele mit Bildnischenaufsatz, bekrönendem Eisenkruzifix mit Beifigur und Eisentürchen, Sandstein, bez. 1872.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 12

Bodendenkmäler

- D-3-6538-0003** Vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6538-0073** Archäologische Befunde und Funde im Bereich der Kath. Kirche St. Margareta in Högling, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6538-0076** Archäologische Befunde und Funde im Bereich der Kath. Expositurkirche St. Michael in Wolfring, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6538-0077** Archäologische Befunde im Bereich des Schlosses von Wolfring, zuvor mittelalterliche Burg.
nachqualifiziert
- D-3-6538-0080** Archäologische Befunde und Funde im Bereich der Kath. Kirche St. Wolfgang, Ulrich und Martin in Dürnsricht, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6538-0084** Frühneuzeitliche Wüstung "Klausen".
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 6